

20. 12. 84

Erste Zusammenkunft stieß auf große Resonanz

Külsheimer fassen Gründung eines historischen Vereins ins Auge

Vielfältige Aufgaben stehen an / Name wird gesucht

Külsheim. Der Gründung eines Kulturvereins, Heimatvereins oder historischen Vereins in Külsheim scheint nichts mehr im Wege zu stehen. Das ergab eine erste Versammlung im Gasthaus „Rose“, zu der sich 40 Interessenten, darunter erfreulich viele Frauen, eingefunden hatten. Auf dieser Zusammenkunft, bei der Sinn und Zweck einer solchen Vereinigung erläutert wurden, war man erstaunt, welche unterschwellige Befürwortung seitens vieler Külsheimer aus dem gesamten Gemeindegebiet für dieses Vorhaben herrscht.

Die Mehrzahl der Anwesenden erklärte sich spontan bereit mitzuarbeiten und das läßt erwarten, daß sich bei der Gründung des Vereins, über dessen Namen man sich noch einigen wird, noch viele Interessenten einfinden werden, um diese für Külsheim so dringend nötige Sache zu unterstützen. Nach den Weihnachtsfeiertagen will ein von der Versammlung bestimmter Kreis schon mit der Arbeit beginnen, der sich mit Namensgebung, Aufstellung der Vereinssatzung usw. befaßt, wobei aber auch schon eine Arbeitsverteilung für die Vielfalt der Aufgaben vorgenommen werden soll.

Diesem Arbeitskreis gehören vorläufig an: Editz Betzel, Karl-Heinz Düll, Dieter Frank, Hubert Föger, Erika Grimm, Klaus Heußlein, Christine Hilpert, Uwe Hamann, Hans Kaulartz, Josef Künzig, Fritz Krug, Ingrid Neuhäuser, Roland Reichel, Luitgard Riedl

und Dr. Klaus Weber. Die Aufgaben, die sich der Verein stellt, sind so umfassend, daß für jeden der sich ihm anschließt, ein seinen Neigungen entsprechendes Gebiet vorhanden ist. Beitreten können aber auch solche, die den Verein nur durch ihre Mitgliedschaft unterstützen wollen. An dieser Stelle gilt darauf hinzuweisen, daß man sich ebenso darüber freuen würde, wenn viele Einwohner von Hundheim, Uissigheim, Steinbach, Eiersheim und Steinfurt interessiert wären. Des weiteren sind die Bürger aufgerufen, die eventuell alte Trachten, Gerätschaften usw. dem Verein in späteren Jahren einmal zur Verfügung stellen oder nur kurzfristig zum Zwecke der Rekonstruktion oder Ablichten überlassen wollen. Diese Personen werden gebeten, sich jetzt schon an Fritz Krug, Alte Gasse 4, Telefon 0 93 45 / 2 05 zu wenden. hk